

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Familiaria colloquia selecta et adornata**

**Helwig, Christoph**

**Marpurgi Cattorum, 1671**

2.Vestitus. Kleidung. Ex Ludov. Vive

**urn:nbn:de:bsz:31-102354**

auff den Abend desio zeitlicher  
zu Bette gehen.

cebit vesperi eò ma-  
turius lectùrepetere.

H. Hälttestu es also vor  
rathsam?

H. Itane consultum  
putas?

I. So meyne ich.

I. Sic arbitror.

H. Nun so wil ich gehor-  
chen (folgen) und wil darnach  
das ich jetzt verläumet (diesen  
Schaden) mit Schlaffen wol  
wieder einbringen / (ersetzen).

H. Parebo igitur,  
ac tum hoc dispendii  
dormiendo probè re-  
sarciam.

II.

II.

Kleidung.

Vestitus.

Beatrix, Emanuel, Eusebius.

Beat. Jesus Christus er-  
wecke euch vom Schlaß der  
Sünden / hört ihr Knaben/  
wolt ihr nicht aufwachen?

Beat. Jesus Christus  
excusitet vos à somno  
vitiatorum, heus pueri,  
estisne hodie evigila-  
turi?

Eu. Ich weiß nicht was  
mir in die Augen gefallen ist/  
so dünckt mich / ich hab sie al-  
te voll Sand.

Eu. Nescio quid  
inciderit mihi in ocu-  
los, ita videor eos ha-  
bere plenos arena.

Beat. Das ist dein erster  
Morgengesang / und der ist  
ziemlich alt: Ich wil diese bey  
de Fenster auffthun / das glä-  
sern und hölkern / daß der hel-  
de Tag scheine / (tresse) in  
euer beyder Augen. Auff/  
auff.

B. Hæc est tua prima  
cantio matutina, &  
bene vetus: aperiam  
fenestras hæcè am-  
bas, vitream & lignæ,  
ut feriat clarum mane  
vestros amborum o-  
culos Surgite, surgite

¶ iii

Eu. So

Eu. So gar frühe?

Eu. Tā multò mande?

Be. Der Mittag ist näher  
als der Morgen. Wiltu E-  
manuel ein frisches Hemd?Be. Propior est meri-  
dies quàm aurora. Vis  
tu Emanuel recentem  
subuculam?Em. Es ist jetzt nicht von  
nöthen / diß ist rein genug/  
morgen wil ich ein anders  
nehmen / reiche mir das  
Wambst her.Em. Nihil nunc est  
neccesse : hæc est satis  
munda , cras sumam  
alteram. Cedd mihi  
thoracem.B. Welches / das einfach/  
oder das gefütterte?B. Quem, simplum  
an diploidē [lænam?]Em. Welches du wilt/mir  
figt nichts dran. Gib das ein-  
fache her / das was ich heut des  
Ballens spielen würde, ich de-  
ßo weniger besitz weret werde.Em. Quem voles,  
mea nihil refert. Por-  
rige simplum , ut, si  
sim hodie lufurus pi-  
lä, minus graver.B. Das ist allzeit dein Ge-  
brauch: du gedestest ebe ans  
Spielen, als an die Schule.B. Hic est semper  
tuus mos: prius de lu-  
su cogitas, quàm de  
schola.Em. Was sagstu unge-  
schickte (Thorin) / die Schul-  
wird auch ein Spiel genant.  
Gib mir die ledern Hestel her.Em. Quid tu dicis  
inepra, & schola ipsa  
vocatur ludus Dali-  
gulas adstrictorias co-  
riaceas.

B. Fractæ sunt :

B. Sie sind zerbrochen/ accipe sericas. Quid  
nimis die seidene. Was nun? jam? vin' femoralia  
Wilt du die Hosen und & tibialia, quoniam  
Strümpff weil es warm ist. est æstus.

Em. Mit



Em. Mit nichten/ gib mir die ganze Hosen (Hosen und Strümpff aneinander/ Pantelons Hosen) Lieber nestel mich ein.

B. Ey/ hastu häuene Arm Caus Heu gemacht/ oder buterne/ (aus schmaltz gemacht?)

Em. Nein/ sondern mit einem kleinen Faden zusammen gehefft. Wanne/ welche Nestel hastu mir gegeben ohne Sendel/ und jurissen.

B. Gedend/ daß du gestern die andern gangen hast verlohren.

Em. Wie weißtu es?  
B. Ich wurde gewahr durch den Riß an der Thür/ daß du spieltest mit dem Jungen.

Em. Lieber/ daß diß der Præceptor nicht erfabre.

B. Ja ich wilts ihm sagen/ so bald du mich wirst heßlich heissen/ wie du pflegest.

Em. Wie/ wann ich dich ein Diebin heisse?

B. Wie du wilt/ nur nicht heßlich.

Em. Mit

Em. Minimè verò : dato femini-cruralia. Quaso constringe me.

B. Eho, tun' habes brachia fœnacea, aut buryracea?

Em. Non, sed tenui filo confuta. Huius qualia dedisti adstringimenta exarmata & lacerata.

B. Memineris, te heri perdidisse alia integra.

Em. Qui scis?  
B. Ego per rimulam ostii observabam te ludentem cum famulo.

Em. Amabo, ne id Præceptor resciscat.

B. Imò ego narabo, quamprimum appellâris me deformè, ut soles.

Em. Quid, si rapacem?

B. Quid vis, modo ne deformem.

A v Em. Cito

Em. Gib die Schuh her.

B. Welche? Die mit dem  
langen Ubergeschick (Uberte-  
der) oder mit dem kurzen?

Em. Die bedekten (die  
ganken) wegen des Roths.

B. Ja des trocknen Ro-  
tes: Du sollt Staub sagen.  
Aber du machest es recht/ daß  
an den ausge schnittenen ist  
der Neme zubrown/ und die  
Kinden verlohren.

Em. Lieber/ ziehe mir sie an.

B. Thue du es selbst.

Em. Ich kan mich nicht  
bücken.

B. Du könntest dich wohl  
leichtlich beugen/ aber schwer-  
lich deine Faulheit. Hastu ein  
Schwert ver schlungen / wie  
der Gaudler vorgestern? Wi-  
sttu so zärtlich [ so weichlich ]  
was wilstu thun/ wenn du gros-  
ser wirst.

Em. Kniffs mit einer dop-  
peln Schleiffen / welches sei-  
ner ist.

B. Gank nicht/ der Knote  
wird alsbald aufgehen/ und  
der Schuch siele dir von den  
Füssen: es ist besser entweder

Em. Cedd calceos.

B. Utros, longo  
obstragulo, an brevi?

Em. Tectos, pro-  
pter lutum.

B. Nempelutum a-  
ridum: pulverem de-  
bebas dicere. Sed be-  
ne facis, nam in aper-  
tis corrigia est fracta  
& fibula amissa.

Em. Indue, quæso.

B. Tu ipse facito.

Em. Non possum  
me flectere.

B. Tu quidem faci-  
le te curvares, desidia  
verd tua difficile, an  
deglutisti ensem, ut  
Circulator ille nudi-  
ustertius? adcon' es  
delicatus? quid facies  
grandior?

Em. Astringe nodo  
laxo gemino, quod  
est elegantius.

B. Nihil minus,  
solveretur nodus illi-  
cò, & decideret tibi  
calceus è pedibus: præ-  
mit



mit einem doppelten Knoden/ stat vel gemino ad-  
oder mit einem Knoden und stricto, vel astricto &  
einer Schleißen. Nimm das laxo. Sume tunicam  
Wambst mit den Ermeln [die manicatam, & cingu-  
Kassack ] und den gewircten lum textile.

Gürtel.  
Em. Nicht den/ sondern Em. Minimè id  
den ledern Jägergürtel. quidem, sed coriace-  
um venatorium.

B. Die Mutter wils nicht B. Mater vetat. Vis  
habē/ wiltu alles nach deinem tu omnia arbitratu  
Gurtdüncken machen? und du tuo facere? Et tu heri  
hast auch gestern die Nadel fregisti aciculam fi-  
(den Stiff) im Rücken zu bulæ.  
brochen.

Em. Ich fondes souffen Em. Non poteram  
nicht auflösen. So gib mir alioqui dissolvere. Da  
den braunrothen flächsen. ergo illud puniceum  
ex lino.

B. Nimm hin/ gürte dich B. Cape, cinge tu  
auf Franckisch: kämme das cinctu Gallico: peste  
Haupt erst mit den weilt Zäb: caput prius radiis ran-  
nen/ lege den Hut mittren auff rioribus, apta pileum  
den Kopf/ daß du ihn nicht in vertici, neq̄ in occipi-  
die Nacke werffest / deiner tium rejicias, more  
Gewonheit nach [ wie dein tuo, aut in frontem &  
Branch hält ] oder auff die oculos.  
Strien/in die Augen.

Em. Laß uns einmat hin Em. Prodeamus  
auf gehen. jam tandem.

B. Was? mit ungewasche. B. Quid? illotis  
A v) nen

nen Händen und Angesicht? manibus & facie?

Em. Mit dieser deiner to- Em. Istâ tuâ mo-  
sen (beschwerlichen) Sorg, lestâ curiositate tau-  
fältigkeit hättestu wol schon rum jam enecâ lles, ne-  
einen Ohren zu todt gerlagt/ dum hominem: Vide-  
ich geschweige einen Men- ris mihi non puerum  
schen: Mich dünck/ du klei- vestire, sed sponsam.  
dest nicht einen Knaben / son-  
dern eine Braut.

B. Eusebi/ bring das Hand- B. Eusebi, adfer  
becken mit dem Kringlein/ oder pollubrū cum urceo-  
Handfaß. Geuß höher Tröpf- lo aur gutturnio, fun-  
fete vielmehr aus dem Kra- de altius. Stilla potius  
nen / als das du über gießest. ex epistomio, quam  
Wasche den Unflath von den profundas Eluc sor-  
Knöcheln der Finger. Spüle des istas ex nodis di-  
den Mund / und gürgel dich: gitorum: ablue os, &  
Reibe die Wimpern wol und gargariza: frica bene  
Ausbrauen/ darnach die Knör- cilia & palpebras, tum  
per / (Trilse) unter den Ohr- glandulas sub auru-  
lärlein hart/ nimb das Hand- lis duriter, cape linte-  
tuch/ erlöche dich ab. Hüß un- um, exterge eē. Deum  
sterblicher Gott / von jedem immortalē! de omni-  
muß man dich besonders er- bus sigillatim es ad-  
mahnen: Soltestu nichts von monendus: nihilne  
dir selbst thun? ipse tua sponte fac-  
eres?

Em. Hey/du bist ja gar zu Em. Vah, nimiū es  
ungestümb und feindselig. importuna & odiosa.

B. Und du so gar ein über- B. Et tu nimium  
ausholdseliger Knab und gar scirus puer ac formo-



zu hübsch. Zeuge nun deine Knie/ und mach her das Gebet des HErrn (das Vatter unser) und die ander Gebete/ wie dein Gebrauch ist/ ehe du einen Fuß aus der Kammer sehest. Siehe zu mein lieber Emanuel/ daß du an nichts anders gedenckest/weil du betest. Warre ein wenig / hänge dich Schnupstuch an deinen Stul/ die Nase zu schneuken und zu reinigen.

sulus. Flecte jam genua, & recita precationem Dominicā & preces alias, ut est tibi in more, antequam pedem ponas extra cubiculum. Vide, mi Emanuel, ut de nulla alia re cogites, dum oras. Mane paulisper, appende sudariolum hoc de zona [cingulo] ad nares emungendas & purgandas.

Em. Bin ich nun genug nach deinem Sinn gebüßet?

Em. Summè satis ad arbitratum tuum compositus?

B. Ja du bist.

B. Es.

Em. Nach meinem gar nit/weil ich nun einmahl nach deinem bin. Ich dürste wetten/sich habe eine ganze Stund mit anziehen zubracht.

Em. Ad meum minime, quoniam jam tandem ad tuum. Autem facere sponsonem, me horam integrā vestiendo consumsisse.

B. Was schads / wenns gleich zwu weren. Wo woltestu sonst hingehen? Was woltestu thun/ graben gläub ich/oder ackern.

B. Quid si vel duas? quid eras alioquin iturus? quid acturus? fossurus credo, auraturus.

Em. Eben als wann ich nichts zu thun hätte.

Em. Quasi desit, quod agam.

U vij

E D



## Der Morgen Gruf.

B. O der tayffere Mann/  
der mit müßig gehen sehr viel  
auszurichten hat.

Em. Gehestu nicht weg du  
Spotterin? gehe/ oder ich wil  
dich mit dießem Schuh weg  
bringen/ oder wil dir die Haub  
vom Keyff reiffen.

B. O magnum vi-  
rum vehementer in ni-  
hil agendo occupatū?

Em. Non hinc abis  
cavillatrix? abi aut e-  
go te abigam hoc cal-  
ceo, aut calanticā tibi  
detrahā de capite.

III.

III.

## Der Morgen Gruf. Salut, Matut.

Puer, Pater, Mater.

PUER. GOTT grüß euch  
mein lieber Vater / grüße  
euch auch GOTT mein liebe  
Mutter: Ich wünsch euch  
ein glückseligen Tag/ ihr mei-  
ne liebe Brüderlein/ ich wün-  
sche, daß euch Christus gnädig  
sey/ mein liebe Schwesterlein.

Pa. Mein Sohn / GOTT  
spare dich gesund / und führe  
dich zu fürnehmen Tugenden.

Mat. Christus behüte dich  
mein Liecht [mein Herziges]  
was machstu mein Schatz?  
wie gehers dir? wie hastu diese  
nacht geschlafen? [geruhet.]

Pu. Es geht mir wol/ und  
hab sanfft geschlafen.

PUER. Salvus sis,  
mi pater; salve mea  
mater: precor vobis  
felicem hunc diem,  
germanuli; propitium  
vobis opto Christum,  
sororcula.

Pa. Mi fili, sospitet  
te Deus, evehat ad in-  
gentes virtutes.

Ma. Servet te Chri-  
stus, mea lux. Quid  
agis, mea dulcedo?  
quid vales? quomodo  
hac nocte quievisti?

Pu. Recte valeo, &  
placide dormivi.

M. Christi